



## Berlin-Forum: Konzept

Berlin wächst. Das birgt Chancen und Risiken. Eine Zukunftsstrategie, gemeinsam erarbeitet von den politisch Verantwortlichen und der Zivilgesellschaft, hilft, Chancen auszuschöpfen und Risiken zu mindern. Politik kann der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern nicht einfach eine Strategie vorgeben. Aber Politik und Zivilgesellschaft können zusammen eine solche Strategie entwickeln.

Dafür muss sich die Zivilgesellschaft vorbereiten und anpassen. Die Gesellschaft einer Stadt zeichnet sich durch die Vielfalt der Interessen, Wahrnehmungen und Stimmen aus. Sie ist fragmentiert. Aber sie kann mehr: Zu ihr gehört auch die Zuneigung zur gemeinsamen Stadt, die Identifikation mit ihr, das Wissen um ihre Chancen und Gefährdungen, das Interesse und die Verantwortung für das Gemeinwohl, die Fähigkeit und der Wille zur Kooperation. Unser Projekt will diese Fähigkeiten der Stadtgesellschaft zur Wirkung bringen. Wir machen den bisher nirgends unternommenen Versuch, Zivilgesellschaft zu Wort kommen zu lassen.

Dazu haben wir das Berlin-Forum eingerichtet. „Die Politik“, repräsentiert durch die im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien, haben wir erfolgreich in das Berlin-Forum eingeladen und sie haben sich zu aktiver Mitarbeit bekannt.

„Wir“, das sind die Stiftung Zukunft Berlin, und – bisher – acht Organisationen des gesellschaftlichen Lebens der Stadt: BUND, Caritas, Evangelische Kirche, Handwerkskammer, Landesmusikrat, Landessportbund, Paritätischer Wohlfahrtsverband und ver.di als gemeinsame Initiatoren.

Das Berlin-Forum schafft und verkörpert einen Diskussions- und Verhandlungsraum, der zwei Aufgaben erfüllen will: zum einen Vorstellungen und Strategien der weiteren Entwicklung Berlins im 21. Jahrhundert zu entwerfen; um lokale Stärken auszubauen, globale Chancen zu nutzen und strukturelle Schwächen zu beheben. Zum anderen soll das Berlin-Forum Politik und Verwaltung mit Zivilgesellschaft und zivilen Initiativen in einem neuen Format zusammenbringen, in dem nicht Ressortdenken und Einzelinteressen dominieren, sondern Kooperationsbereitschaft und Gemeinwohlorientierung.

Das Berlin-Forum besteht seitens der Zivilgesellschaft aus 50 – 60 Persönlichkeiten aus allen Teilen der Bevölkerung, auch aus solchen, die normalerweise eher nicht zu Wort kommen. Es geht darum, die verschiedenen Kompetenzen, Betroffenheiten, Erfahrungen und Zielvorstellungen einzubeziehen, über die die Bürgerschaft Berlins verfügt.

Berlin Forum  
c/o Stiftung Zukunft Berlin  
Koordination: Anett Szabó  
Klingelhöferstraße 7  
10785 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 263 92 29-14  
szabo@stiftungzukunftberlin.eu  
[www.berlinforum.berlin](http://www.berlinforum.berlin)